

Ziel eines Bundeshaushaltes ohne Neuverschuldung sehr nahe, trotz zusätzlicher Ausgaben

Liebe Freunde und Freundinnen,

ein wesentliches Versprechen im Koalitionsvertrag der großen Koalition war der Abbau der Staatsschulden. Mit der Einigung von letzter Woche auf eine Neuverschuldung von geplanten 6,5 Milliarden Euro haben wir uns erstmals seit 1969 auf einen strukturell ausgeglichenen Haushalt geeinigt. Wir nähern uns damit endlich einem Bundeshaushalt ohne Neuverschuldung im nächsten Jahr. Die Schuldenspirale ist durchbrochen und wir eröffnen uns und vor allem den nachfolgenden Generationen endlich wieder echte Handlungsspielräume.

So können wir ohne schlechtes Gewissen z. B. die Ausgaben für Kultur um rund 90 Mio. Euro erhöhen.

Besonders gefreut habe ich mich, dass das Technische Hilfswerk im kommenden Jahr zusätzliche 10 Millionen Euro für Investitionen in eine moderne Ausstattung und gute Arbeits- und Ausbildungsbedingungen erhält. Auch wenn das noch lange nicht alle Wünsche erfüllt, ist es ein positives Signal und Dankeschön auch an das THW Uelzen für die seit Jahrzehnten geleistete ehrenamtliche Arbeit, beispielsweise bei der Bewältigung von Naturkatastrophen.

40 Millionen Euro mehr für Integrationsmaßnahmen sind längst nicht genug, aber vorzeigbar - insbesondere die Förderung von Deutschkursen ist hier zentral. Wer hier leben will, muss Deutsch lernen. Aber wir müssen auch dafür Sorge tragen, dass dies möglich ist - auch und gerade wenn (noch) kein eigenes Einkommen vor-handen ist!

Die Arbeit der Bundeszentrale für Politische Bildung wird mit zusätzlichen 10 Millionen Euro gestärkt - ein wichtiges Signal angesichts der zunehmenden extremen politischen Strömungen in unserem Land!

Das Bildungs- und Forschungsministerium bekommt zusätzliche 85 Millionen Euro für den Rückbau atomarer Forschungsreaktoren. Auch Irrwege müssen sauber abgewickelt werden.

Die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit der Regierung hat die Koalition pauschal um 10 Prozent gekürzt und spart damit in diesem Bereich fast 10 Millionen Euro ein.

In meinem Bereich - der Verkehrspolitik - haben wir die Mittel für den Radwegebau und den Lärmschutz deutlich aufgestockt. Auch müssen erstmals nicht verbaute Mittel für den Straßen- und Schienenbau nicht mehr am Jahresende zurückgegeben werden, sondern können auch im Folgejahr verbaut werden - zusätzlich zu dem neuen Geld!

Klug haushalten bedeutet auch, an den richtigen Stellen etwas mehr auszugeben.

Ihre / Eure